



Schalke gegen Bayern - oder: Der falsche Bus!

Ein Gedicht von Ralf Reich

Ein schöner Tag – das sollte es werden,
auf Schalke, dem schönsten Platz auf Erden.
In Willis Kneipe sich alle versammeln,
die üblichen Verdächtigen schon an der Theke rumgammeln.
“Ach was, die Bayern“, ruft einer in lautem Ton,
dieses Bild – wir lieben es schon.
Der wichtigste Mann, der mit dem Geld,
betritt die Kneipe – er ist der Held.
Denn ohne Karte kein Vergnügen,
du siehst dein Team, Schalke 04, nicht siegen,
deshalb ran an die Kasse, “Katte“ her und schnell noch tippen,
wacker “anne“ Theke noch einen kippen
und dann geht es los! Der Bus ist da,
schnell die Getränke einladen – Hurra!
Doch was für ein Schock!
Was ist das für ein Bus und wer sitzt auf dem Bock?
Es ist zum schrei'n – im Fahrzeug GELBE Stangen, musste das sein?
Nun ja egal,
wir wollen auf Schalke und haben keine Wahl.
Also los auf dem üblichen Weg,
der Bus sich mächtig in die Hufe legt,
und bald schon kommt die erste Rast.
Da geht es schnell – und sobald du gepinkelt hast,
ertönt das Horn, Motor an – der Fahrer guckt nach vorn.
Noch ein Fläschchen belebt und ist lecker,
bald schon die nächste Rast – hier pinkeln viele auf die Äcker.
Jetzt aber auf zur letzten Etappe,
bei manchen glüht jetzt schon die Kappe.
Doch dann ein Knall! – Was ist passiert?
Meine Nerven – der Bus hat sich einen Reifen lädiert.
Ratlos schauen alle drein
kommen wir etwa jetzt nicht in die Arena hinein?
Das Warten nimmt kein Ende
mittlerweile pinkelt alles nebenan an die Wände.
Was will man tun wenn die Blase schreit,
nach Gelsenkirchen ist es jetzt zu weit.
Doch Hilfe naht in Uniform
Dein Freund und Helfer fährt jetzt vorn,
schön langsam, wie es sich gehört
damit der kaputte Bus niemanden stört.
Mit großer Verspätung sind wir angekommen
und haben doch noch am Spiel teilgenommen.
Nach all' dem Schrecken und der wilden Fahrt
ein Schalker Sieg uns gut jetzt tat.
Doch das Unheil woll't nicht enden,
das Spiel war nun komplett in bayerischen Händen.
Und so kam zu allem Überdross,
das Schalke noch verlieren muss.
Wenn einer früh mir das gesagt,
ich hätt' verzichtet auf die Fahrt.